



## Mörsheimer Marktrat sucht neuen praktizierenden Arzt

Katrin Stöhr

**Mörsheim (oer) Im kommenden Frühjahr soll in einem ersten Bauabschnitt die über 70 Jahre alte Wasserleitung in der Kreisstraße in Mörsheim erneuert werden. Damit befasste sich der Mörsheim Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Der erste Abschnitt von zirka 200 Meter Länge erstreckt sich in der Kreisstraße EI 3 von dem Anwesen Kreisstraße 41 bis Kreisstraße 46.**

Dafür wurde in der Sitzung der Planungsauftrag an ein Weißenburger Ingenieurbüro vergeben. Die Ausführung der Arbeiten ist für den nächstmöglichen Ferientermin geplant, da dann keine Umleitung der Schulbusse organisiert werden muss. Der Marktrat genehmigte eine Grundstücksverbriefung, in der der Markt Mörsheim eine Fläche von 895 Quadratmeter an den Landkreis Eichstätt veräußert, die dieser für den Ausbau der Kreisstraße EI 6 im Spindeltal bei Konstein benötigt.

Wie bereits mehrfach berichtet ist das Jugendprojekt "Mittleres Altmühltal" mit Streetworker Alfons Weingart zum Jahresende 2005 wegen fehlender Sponsoren und staatlicher Zuschüsse ausgelaufen. Auf Grund staatlicher Einsparungen konnte auch der Zuschuss des Bayerischen Jugendrings zu diesem Projekt nicht mehr geleistet werden. Deshalb musste der Marktrat letztendlich nun einem höheren Restzuschuss von 2400 Euro zustimmen, damit das Defizit der Evangelischen Landjugend – insgesamt 32 000 Euro – beglichen werden kann. Mit ehrenamtlicher Unterstützung soll die Jugendbetreuung weitergeführt werden.

In den Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung des Marktes Mörsheim war bislang als Zahlungsmodalität eine dreimalige Vorauszahlung der Abwassergebühren geregelt. Der Restbetrag wurde mit der Schlussabrechnung im Dezember eingehoben und verrechnet. Nach der Softwareumstellung in der Verwaltung ist es nun praktikabler geworden, zum Jahresende einer vierten Vorauszahlung einzuheben und die Abrechnung im Januar des Folgejahres zu erstellen. Aus diesem Grunde wurden die Satzungen in den Ortsteilen Ensfeld, Haunsfeld, Mühlheim, Altendorf und in Mörsheim dahingehend geändert, dass künftig jeweils vier Abschlagszahlungen, jeweils zum 15. März, zum 15. Juni, zum 15. September und zum 15. Dezember jeden Jahres eingehoben werden. Die Abrechnung erfolgt dann im Januar des Folgejahres. Die Änderungssatzungen liegen derzeit zu jedermanns Einsichtnahme in der Verwaltung bereit.

### Zuschuss für Faschingsumzug

Der Dorfgemeinschaft Mühlheim wurde zur Durchführung des bereits zur Tradition gewordenen Faschingsumzuges am 25. Februar ein Zuschuss zu den Musik- und Materialkosten gewährt. Bürgermeister Richard Mittl informierte über ein Schreiben des Innenministeriums, in dem die beantragte Anerkennung als Erholungsort zurückgestellt wird. Als Begründung für die Zurückstellung gab das Ministerium unter anderem die geplanten Maßnahmen der Dorferneuerung Mühlheim an. Das Ministerium regte an, den Abschluss der Dorferneuerung abzuwarten und dann erneut Antrag zu stellen.

Weiterhin informierte Mittl den Rat über das Gutachten zur Brückenprüfung der Gailachbrücke in Mühlheim zwischen der Gailachstraße und dem Lindenplatz der LGA Nürnberg. Darin wurde aufgezeigt, dass an der dreijochigen



Brücke viele Mängel vorhanden sind. Um die Standsicherheit des Bauwerks zu gewährleisten und um die Dauerhaftigkeit zu erhöhen wurde eine umfassende Sanierung angeraten. Die Maßnahme wird mit der Direktion für ländliche Entwicklung, Krumbach, welche die Dorferneuerung durchführt, abgestimmt.

Der überraschende Tod des in Mörsheim praktizierenden Arztes war auch im Marktrat ein Thema. Es ist der Marktgemeinde ein großes Anliegen, die vakante Stelle so rasch wie möglich wieder zu ersetzen. Vorab soll eine ärztliche Vertretung arrangiert werden. Weiterhin standen Bauanträge von Irene Hammel, Sven Bucker und Mehmet Igne zur Genehmigung an, welche mit der marktgemeindlichen Stellungnahme nun dem Landratsamt weitergereicht werden.

Die dreijochige Gailachbrücke zwischen Kreisstraße EI 3 und Lindenplatz wurde durch die Landesgewerbeanstalt untersucht. Die festgestellten Schäden müssen im Rahmen einer Sanierung behoben werden. Die Tragfähigkeit der Brücke ist nicht gefährdet. Die Maßnahme wird im Rahmen der Dorferneuerung Mühlheim abgewickelt.